



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis`90/ Die Grünen und FDP
zu „Mehr Sicherheit auf der A7“ (Drs. 19/2397)

Unfallschwerpunkte analysieren und technische Maßnahmen prüfen

Der Landtag wolle beschließen:

Autobahnen zählen, auch im internationalen Vergleich, zu den sichersten Straßen. Gleichwohl bedauert der Landtag jeden Verkehrsunfall und stellt fest, dass jeder durch den Straßenverkehr getötete oder verletzte Mensch einer zu viel ist. Der Landtag bekennt sich zu dem Ziel „Vision Zero - Null Verkehrstote“.

Der Landtag unterstützt die Arbeit der Verkehrsunfallkommission zur Untersuchung potenziell gefährlicher Straßenabschnitte und zur Identifizierung möglicher Unfallschwerpunkte. Der Landtag bittet die Landesregierung, im Anschluss an diese Analyse basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen zu prüfen, inwiefern punktuelle technische Maßnahmen zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können, sodass unter anderem auch Rettungskräfte bei Einsätzen im Rahmen von Verkehrsunfällen bestmöglich geschützt werden können. Dabei sollen sowohl fest installierte wie auch mobile Lösungen betrachtet und die hierfür notwendigen Gespräche mit dem Bund geführt werden.

Hans-Jörn Arp
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze
und Fraktion

Kay Richert
und Fraktion